

## **Tagesordnungspunkt 3.2** **Information Planungsleistungen**

Frau Zuidema informiert, dass im Jahr 2022 insgesamt 537.623,40 € an Planungsleistungen beauftragt wurden. Die größten Beträge entfallen auf das Regenrückhaltebecken auf der Kläranlage Booser Au mit ca. 121.500 €, auf das Neubaugebiet „In den Neunvierteln“ in Staudernheim mit mehr als 112.600 € und auf die Planungsleistungen für die Sanierung des Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ in Bad Sobernheim mit ca. 100.000 €. Die Projekte sind der Tabelle zu entnehmen:

Maßnahme	Auftragswert netto
Hydraulik Meddersheim	30.087,75 €
Hydraulik Daubach	19.762,42 €
Hydraulik Weiler	16.791,60 €
Kanalsanierung Weiler	16.723,88 €
Planungsleistung Regenrückhaltebecken KA Booser Au	121.516,48 €
Planungsleistung Zentrifuge KA Booser Au	45.511,59 €
Planungsleistung Gymnasialstraße, Bad Sobernheim	15.444,70 €
Planungsleistung NBG "In den Neunvierteln", Staudernheim	112.653,03 €
Planungsleistung Schwimmbadsanierung	100.329,66 €
Planungsleistung Versorgungsleitung HB 3	34.002,73 €
Planungsleistung NBG "Auf dem Jakobsberg", Meisenheim	24.799,56 €
	537.623,40 €

Laut Auskunft eines Ingenieurbüros entfallen von den Leistungen ca. 50 % auf Ingenieurkosten, ca. 40 % auf Techniker und Zeichner und ca. 10 % auf Sonstiges. Diese Zahlen ändern sich je nach Projekt und sind nur ohne Gewähr genannt worden.

Frau Zuidema teilt weiterhin mit, dass es für spezielle Projekte, z.B. Ausschreibung Planungsleistungen Freibad oder Planungen auf der Kläranlage auch spezialisierte Planungsbüros gibt. Diese sind parallel beauftragt, so dass an mehreren Projekten immer gleichzeitig gearbeitet wird. Mit eigenem Personal wäre dies nicht möglich, es müssten die Projekte nacheinander abgearbeitet werden und es könnte erheblich weniger umgesetzt werden. Herr Schmidt erklärt noch die Schwierigkeiten beim Vergaberecht und bei den aufwendigen Ausschreibungen und weist darauf hin, dass die meisten Ingenieurbüros Rabatte gewähren. Herr Arzt merkt zu der Diskussion an, dass wir es nicht schaffen werden, mit eigenem Personal so viel Fachwissen zu kompensieren.